

178/70 1730 Dezember 12., Gräpplang

Schreiben von Josef Anton Tschudi an Gerold II. Zurlauben mit der Empfehlung für einen Vetter als Angehöriger des Klosters Rheinau und Neujahrswünschen

B Jos. Ant. Tschudi,¹ Freiherr von Gräpplang, wünscht einem hochwürdigen Vetter² und dem Konvent zur Weihnachtszeit und zum neuen Jahr Glück und Gesundheit – und dem Adressaten in dessen hohem Alter ein beglückendes Leitungsamt. Er dankt für die erneute Aufnahme eines Vetters in das Gotteshaus³ und hofft, dass dieser als Waise in Zukunft dort leben kann.

¹ Josef Anton Tschudi.

² Gerold II. Zurlauben, Abt von Rheinau, vgl. Notizen auf der Rückseite (identifiziert durch Schriftvergleich).

³ Kloster Rheinau.

AH 178, Bl. 204^r.
Original.
